

# Kuriose Kehrblech-Klänge

Beim Workshop „cosmic staircase“ spielten Alde- und Convos-Schüler außergewöhnliche Musik  
Ton-Reihenfolgen und Lautstärke mit zwei Würfeln festgelegt

**SOEST** ■ Ein Kehrblech, eine Stoppuhr und zwei Würfel: Nicht unbedingt Gegenstände, die man mit Musik in Verbindung bringen würde. Beim außergewöhnlichen Projekt „cosmic staircase“ im Aldegrever-Gymnasium spielten sie jedoch eine musikalische Rolle.

Dort brachten nämlich die Mitglieder des Berliner Kairos Quartetts 28 musikinteressierten Schülern des Alde und des Convos eine ganz besondere Art von Musik näher: die „Neue Musik“. Bei der Komposition wurden sämtliche gängigen Vorgehensweisen über den Haufen geworfen. Statt Melodien zu komponieren, legten die Schüler lediglich elf Klänge fest. Von Flöte und Melodica über die eigene Stimme bis hin zum Kehrblech oder Reißen von Papier war bei deren Produktion alles erlaubt. Einziges Kriterium: „Die Töne müssen reproduzierbar sein und laut/leise beziehungsweise kurz/lang gespielt werden können“, sagt Convos-Musiklehrer Gebhard Bohle, der das Projekt begleitete.

Anschließend entschied der Zufall: Mit zwei Würfeln wurden die vorgefertigten Klänge vier Quadranten auf einem Notenblatt zugelost, die dann in einer vorher festgelegten Zeit durchgespielt



Auf der Suche nach den Klängen: Von der Melodica bis zum Kehrblech waren bei der Ton-Produktion keine Grenzen gesetzt. ■ Foto: Dahm

wurden. Die Stoppuhr sorgte dafür, dass keiner seinen Einsatz verpasste. Tonlänge und Lautstärke? Ebenfalls eine Frage der Würfel.

Heraus kam eine elfminütige Sequenz, die den Mitschü-

lern im Treppenhaus präsentiert und auf Video aufgenommen wurde – schließlich war das Konzert im Alde-Treppenhaus wie alle Stücke der „Neuen Musik“ ein Unikat: „Das ist so nicht wieder-

holbar. Jede Komposition klingt komplett anders“, erklärt Gerhard Bohle. „Ungewohnt, aber interessant. Ein sehr spezielles Klangerlebnis“, urteilten die Schüler.

Das Projekt „cosmic stairca-

se“ geht auf den US-amerikanischen Komponisten John Cage zurück, der übrigens nicht als erster derart mit Musik experimentierte: Schon Mozart erfand einen „Würfelwalzer“. ■ tob